

Komplettfreiläufe FGR ... R A1A2

mit Befestigungsflansch
mit Klemmrollen

RINGSPANN®



22-1

Anwendung als

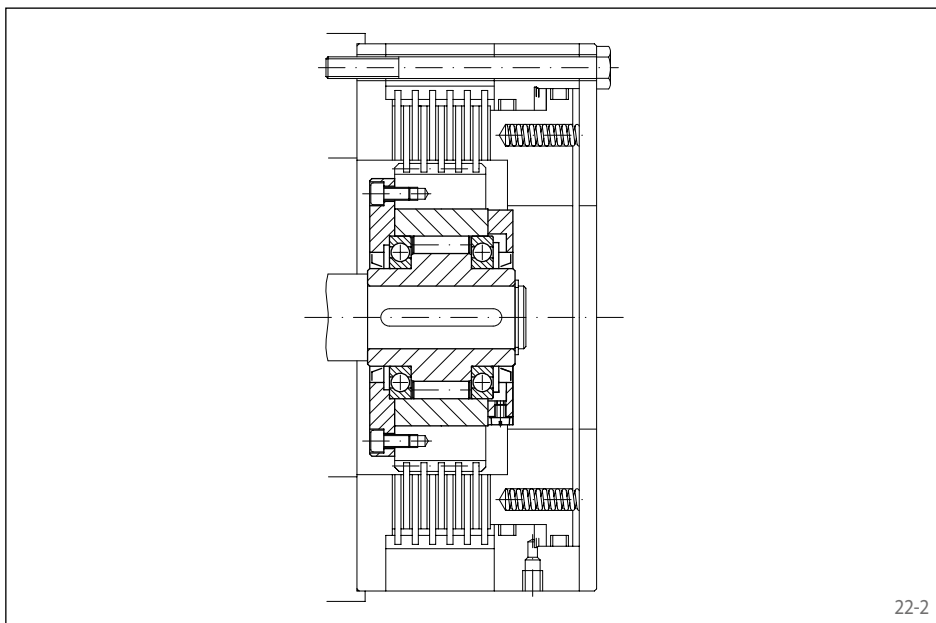
- ▶ Rücklaufsperre
- ▶ Überholfreilauf
- ▶ Vorschubfreilauf

Eigenschaften

Komplettfreiläufe FGR ... R A1A2 mit Befestigungsflansch sind kugelgelagerte und abgedichtete Klemmrollen-Freiläufe für Ölschmierung.

Nenn Drehmomente bis 68 000 Nm.

Bohrungen bis 150 mm.

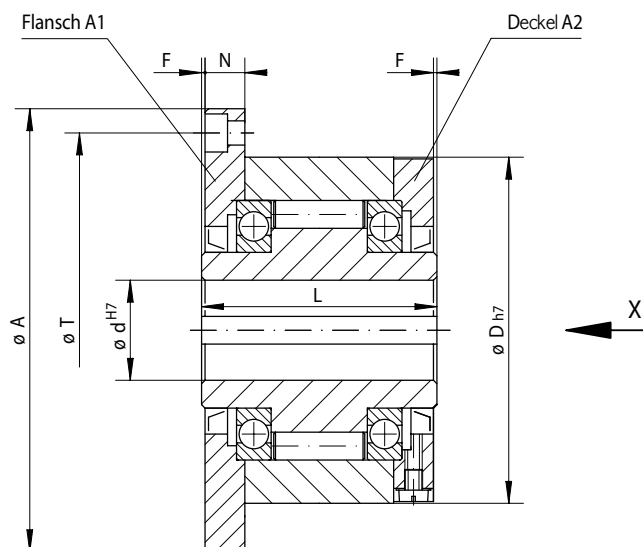


22-2

Anwendungsbeispiel

Komplettfreilauf FGR 50 R A1A2, eingesetzt in einer hydraulisch gelüfteten Federdruck-Lamellenbremse für Windenantriebe. Beim Heben der Last ist die Lamellenbremse geschlossen und der Innenring läuft frei. Bei Stillstand hat der Freilauf die Funktion einer Rücklaufsperre. Die Last wird durch die Bremse und den gesperrten Freilauf gehalten. Beim Senken wird die Bremse kontrolliert gelüftet und die Last über den gesperrten Freilauf abgelenkt. Durch den Einsatz des Freilaufs konnte die hydraulische Steuerung einfacher und kostengünstiger gestaltet werden.

mit Befestigungsflansch
mit Klemmrollen



23-1

Vorschubfreilauf Überholfreilauf Rücklaufsperre	Bauart Standard Für den universellen Einsatz		Abmessungen												

Freilaufgröße	Typ	Flansch- und Deckelkombinationen	Nenn Drehmoment M _N Nm	Max. Drehzahl Innenring läuft frei/ überholt min ⁻¹	Max. Drehzahl Außenring läuft frei/ überholt min ⁻¹	Bohrung d mm	A mm	D mm	F mm	G* mm	L mm	N mm	T mm	Z*	Gewicht kg
FGR 12	R	A1A2	55	2500	5400	12	85	62	1	M5	42	10,0	72	3	1,2
FGR 15	R	A1A2	130	2200	4800	15	92	68	1	M5	52	11,0	78	3	1,6
FGR 20	R	A1A2	180	1900	4100	20	98	75	1	M5	57	10,5	85	4	1,9
FGR 25	R	A1A2	290	1550	3350	25	118	90	1	M6	60	11,5	104	4	2,9
FGR 30	R	A1A2	500	1400	3050	30	128	100	1	M6	68	11,5	114	6	3,9
FGR 35	R	A1A2	730	1300	2850	35	140	110	1	M6	74	13,5	124	6	4,9
FGR 40	R	A1A2	1000	1150	2500	40	160	125	1	M8	86	15,5	142	6	7,5
FGR 45	R	A1A2	1150	1100	2400	45	165	130	1	M8	86	15,5	146	8	7,8
FGR 50	R	A1A2	2100	950	2050	50	185	150	1	M8	94	14,0	166	8	10,8
FGR 55	R	A1A2	2600	900	1900	55	204	160	1	M10	104	18,0	182	8	14,0
FGR 60	R	A1A2	3500	800	1800	60	214	170	1	M10	114	17,0	192	10	16,8
FGR 70	R	A1A2	6000	700	1600	70	234	190	1	M10	134	18,5	212	10	20,8
FGR 80	R	A1A2	6800	600	1400	80	254	210	1	M10	144	21,0	232	10	27,0
FGR 90	R	A1A2	11000	500	1300	90	278	230	1	M12	158	20,5	254	10	40,0
FGR 100	R	A1A2	20000	350	1100	100	335	270	1	M16	182	30,0	305	10	67,0
FGR 130	R	A1A2	31000	250	900	130	380	310	1	M16	212	29,0	345	12	94,0
FGR 150	R	A1A2	68000	200	700	150	485	400	1	M20	246	32,0	445	12	187,0

Das maximal übertragbare Drehmoment ist doppelt so hoch wie das angegebene Nenn Drehmoment. Zur Bestimmung des Auslegungsdrehmomentes siehe Seite 14.

Passfedernut nach DIN 6885, Blatt 1 - Toleranz der Nutbreite JS10.

* Z = Anzahl der Befestigungslöcher für Schrauben G (DIN EN ISO 4762) auf Teilkreis T.

Einbauhinweise

Basisfreilauf, Flansch, Deckel, Dichtungen und Schrauben werden lose geliefert. Sie sind kundenseitig entsprechend der benötigten Freilaufichtung zum Komplettfreilauf zu montieren. Vor Inbetriebnahme ist der Freilauf mit Öl der vorgeschriebenen Qualität zu füllen. Auf Wunsch werden auch montierte Komplettfreiläufe mit Ölfüllung geliefert.

Das kundenseitige Anbauteil wird auf dem Außendurchmesser D zentriert und über den Flansch A1 stirnseitig befestigt.

Als Toleranz der Welle ist ISO h6 oder j6 vorzusehen und als Toleranz für den Zentrierdurchmesser D des Anbauteils ISO H7 oder J7.

Bestellbeispiel

Freilaufgröße FGR 25 in Bauart Standard mit Flansch A1 und Deckel A2:

- FGR 25 R A1A2

Sofern in der Bestellung nicht anders vermerkt, werden Basisfreilauf, Flansch, Deckel, Dichtungen und Schrauben lose geliefert.

Sollen montierte Komplettfreiläufe mit Ölfüllung geliefert werden, dann ist dies in der Bestellung zu vermerken. Zusätzlich ist die Freilaufichtung des Innenrings bei Ansicht in Richtung X anzugeben:

- gegen den Uhrzeigersinn frei oder
- im Uhrzeigersinn frei